

Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Dr. Edmund von Pechmann

12.08.1997

<http://idw-online.de/de/news1743>

keine Art(en) angegeben
Gesellschaft, Politik, Recht
überregional

Selbst Greifswald kennt Verwaltung

Auch Mecklenburg-Vorpommern kennt Verwaltung

Erste Greifswalder Verwaltungsfachtage am 3. und 4. September in der Universität

Am 3. und 4. September finden Greifswalder Verwaltungsfachtage statt, veranstaltet von der Universität Greifswald und der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Mecklenburg-Vorpommern e. V. Unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Maximilian Wallerath, Lehrstuhlinhaber für Öffentliches Recht und Richter am Landesverfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern, werden Entscheidungsbefugte aller Ebenen der Verwaltung in unserem Bundesland aktuelle Fragen diskutieren können.

Diese erste Tagung dieser Art in Greifswald steht unter dem Thema "Administrative Strukturen und Verwaltungseffizienz". Sie wird am 3. September um 16 Uhr in der Aula der Universität, Domstr. 11, mit zwei wissenschaftlichen Vorträgen eröffnet: der Geograph Prof. Dr. Helmut Klüter (Greifswald) referiert zum Thema "Regionalentwicklung und Verwaltungsräume in Mecklenburg-Vorpommern". Sodann spricht der Öffentlichrechtler Prof. Dr. Gerrit Manssen (Regensburg) die "Differenzierung vertikaler Verwaltungsstrukturen durch Raum- und Regionalplanung" an. Den Donnerstag, 4. 9., wird Staatssekretär Dr. Thomas de Maizière von der Schweriner Staatskanzlei ab 9 Uhr im Audimax der Universität (Rubenowstraße) mit einem Vortrag zur "Verwaltungsstrukturreform in Mecklenburg-Vorpommern" beginnen. Danach referiert Dr. Hubert Meyer, Hauptgeschäftsführer des Landkreistages in Mecklenburg-Vorpommern über die "Verwaltungsstrukturreform und kommunale Selbstverwaltung". Schließlich werden einige Verwaltungspraktiker mit Statements zu Wort kommen: Landrätin Karin Timmel (Bergen auf Rügen) wird dabei auf die besondere Lage der Küstengegend eingehen. Christiane Falck-Steffens vom Amt für Raumordnung und Landesplanung in Greifswald wird Verflechtungsregionen beleuchten. Die ländlichen Gebiete werden von ihrem Neubrandenburger Amtskollegen Christoph Kaufmann vertreten werden. Eine Podiumsdiskussion wird die Veranstaltung abschließen.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Prof. Dr. Maximilian Wallerath Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sozialrecht und Verwaltungslehre Universität Greifswald, Domstraße 20, 17487 Greifswald Telefon (03834) 86-2143 Telefax 03834-86-2002 e-mail: wallerat@rz.uni-greifswald.de